

Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaiS)

Weiserflächen-Netz Obwalden

Forstbetrieb: Dorf Lungern

Weiserfläche: Windbruch

Protokoll Zwischenbegehung 26.06.2013 (Datum)

Inhaltsverzeichnis

1	Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung	2
2	Vorangehende Begehungen und Dokumentationen	2
3	Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation	2
4	Aktueller Zustand und Veränderungen	3
5	Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung	4
6	Diverses	4
7	Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme	4

Beilagen

- Formular 1 ergänzt
- Fotodokumentation
- Nachkalkulation ausgeführter Holzschlag
-
-

Checkliste

- Markierungen nachgemalt
- Fotos wiederholt
- Protokoll der Begehung

1 Datum und Beteiligte der Zwischenbegehung

26.06.2013 Urs Hunziker, AWL
Sepp Stalder, Forst Lungern
Beat Ettlin, belop gmbh

2 Vorangehende Begehungen und Dokumentationen

Einrichtung der Weiserfläche: 23.05.00/24.10.07 (Datum)
letzter Kontrollgang: Juli 2008 (Datum)
letzte Zwischenbegehung: 02.06.2009 (Datum)
Ausführung letzte Massnahmen: Herbst 2009 (Datum)

3 Ereignisse und ausgeführte Massnahmen seit der letzten Zwischenbegehung bzw. Dokumentation

(Beschreibung und Datum der Massnahmen / Ereignisse,
Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1)

Ereignisse: - Trotz Samenjahr vor 2 Jahren keine Ansamung
- Fi-Aufwuchs infolge Gleitschnee gekrümmmt

Ausgeführte Massnahmen: Keine Massnahmen ausgeführt

4 Aktueller Zustand und Veränderungen

(Beschreibung und Eintragen auf Kopie der Skizze Form 1 / Ergänzung der bisherigen Dokumentation)

- Stabilität: gut, unverändert
- Boden:
- Die Schürfungen sind zugewachsen.
 - Das Reitgras in den Schürfungen ist jedoch verschwunden, dafür herrscht eine andere Vegetation vor. Auffallend ist der Alpendost.
- Verjüngung:
- Ansamung (bis 10cm): Fi(e), VoBe(e),
 - Anwuchs (bis 40cm): VoBe 5-10 pro a bis Mitte Weiserfläche, weiter oben keine VoBe mehr, Fi(e),
 - Aufwuchs (40cm bis BHD 12cm): VoBe, Ah(e), Fi(e) mit Gipfeltriebwachstum von 5-20cm
- Fruktifikation:
- 2009 stark geblüht jedoch fast keine Zapfen ausgebildet (Grund: wahrscheinlich kalter Juni → Zapfen sind erfroren)
 - 2010 Ausbildung der Zapfen unterschiedlich z.T. sehr gut → volle Fichten vor allem im oberen Teil der Weiserfläche, im unteren Teil waren fast keine Zapfen ausgebildet.
 - 2011 Fi flächig am Blühen. Es blühen sogar Fichten, die schon voll von Zapfen sind → keine Samen, Ursache unbekannt (Vermutung: evtl. Unwetter Juni, August)
 - 2012 keine Zapfen
 - 2013 keine Zapfen
- Konkurrenzvegetation:
- Gras (Reitgras), Alpendost, Germen, Waldhainsimse, Heidelbeere, Himbeeren
- Wild:
- Verbiss stark mittel wenig nicht beurteilt
- Bemerkung:

5 Geplante Massnahmen und Schwerpunkte der Beobachtung

(Kurzbeschrieb und vorgesehener Zeitpunkt geplanter Massnahmen, entsprechen die Massnahmen der ursprünglichen Planung? Anpassungen? Schwerpunkte und vorgesehener Zeitrahmen der Beobachtung)

geplante Massnahmen: 10 bis 15 Schürfungen bei guten Bedingungen, d.h. während einem Samenjahr. 2013 ist kein Samenjahr.

Schwerpunkte Beobachtung:

- Verjüngung (Öffnungen zu gross? Zu klein?)
- Schürfungen (bisher in den Öffnungen; neu auch Versuche im Bestand mit starker veg. Konkurrenz)
- Stabilität (Altbestand → Prognose 50-100 Jahre)
- Fruktifikation (weiterverfolgen)
- Gleitschnee

6 Diverses

Keine Bemerkung

7 Zeitpunkt nächste Zwischenbegehung bzw. Folgeaufnahme

Juni 2015

NaiS / Formular 1

Situation

Fassung: 26.11.2003

Gemeinde:	Lungern	Ort:	Windbruch	Weiserfl. Nr.:	Fläche (ha):	0.54	Datum:	24.10.2007	BearbeiterIn:	S. Stalder / U. Hunziker			
Koord.:	657475/183800	Meeresh.:	1710m	Hangn.:	35°=70%	Beilagen:	Form. 2 ✓	3 ✓	4 ✓	5 ✓	Plan 1:1'000 ✓	Fotoprotokoll ✓	Andere:

Situationsskizze:

Waldfunktionen

Schutz gegen Lawinen

Zieltyp:

Grund für Weiserfläche:
(Geltungsbereich u. Fragestellung)

Fragen zur Verjüngung

Bestandesbild:
(Profilskizze, Kurzbeschrieb)

Alle Angaben sind schräge Distanzen. Hangneigung 35° = 70 %, Korrekturfaktor = 0.8192

26.06.2013 / cf



Fotostandort 1: Auf dem Weg, gleicher Standort wie 2000
15.08.2007



F1: 26.06.2013



Fotostandort 2: Auf der Spitzkehre des Wegs, gleicher Standort wie 2000
15.08.2007



F2: 26.06.2013



Fotostandort 3: Gleicher Standort wie 4, 19 m oberhalb der Hütte, gleicher Standort wie 2000
15.08.2007



F3: 26.06.2013

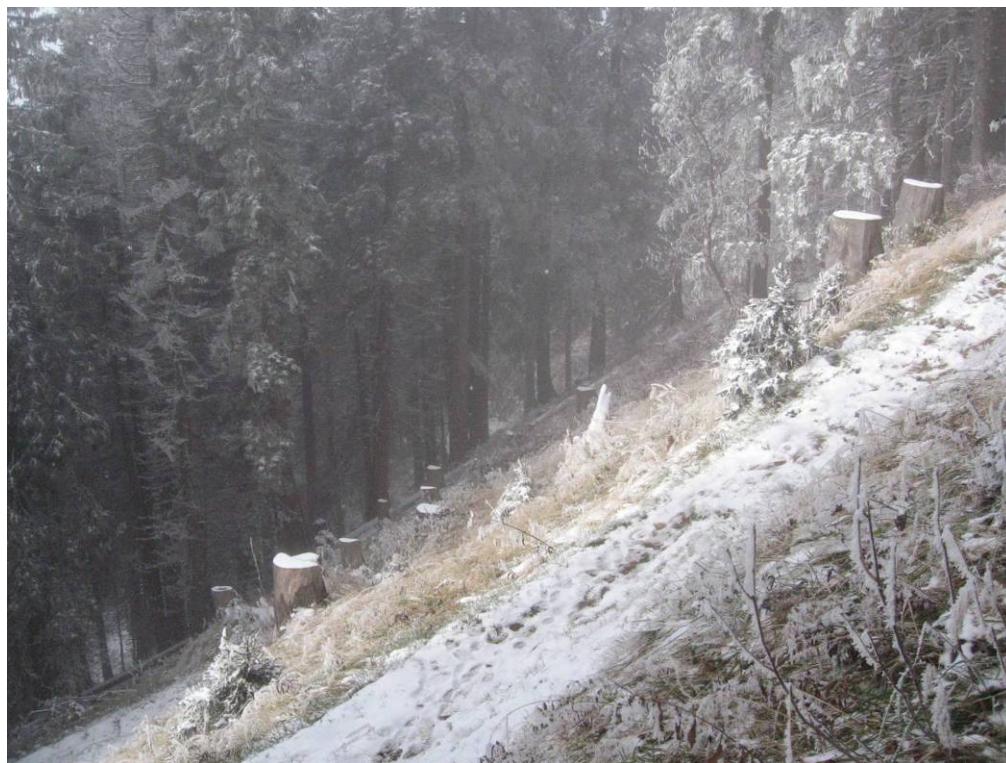


Fotostandort 4: Gleicher Standort wie 3, 19 m oberhalb der Hütte, gleicher Standort wie 2000

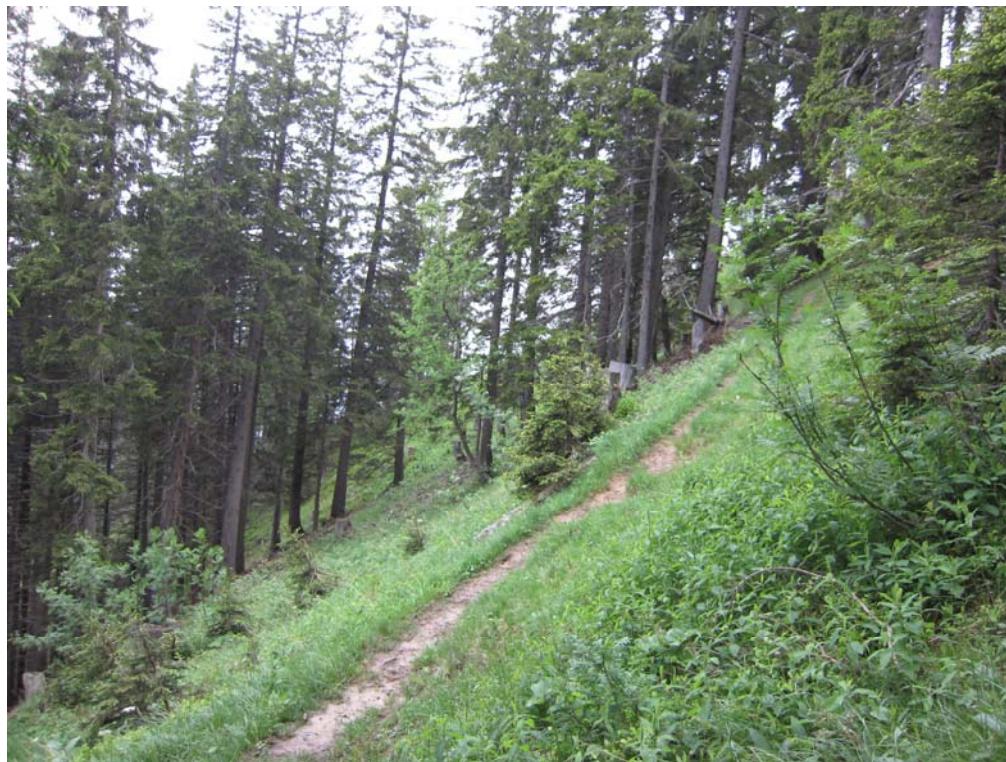
14.08.2007



F4: 26.06.2013



Fotostandort 5: An der Hütte, gleicher Standort wie 2007
24.10.2007



F5: 26.06.2013



Fotostandort 6: Auf dem Weg, gleicher Standort wie 2007

24.10.2007



F6: 26.06.2013



Fotostandort 7: NO-Ecke, gleicher Standort wie 2007

24.10.2007



F7: 26.06.2013



Fotostandort 8: An der geschürften Fläche, gleicher Standort wie 2007
24.10.2007

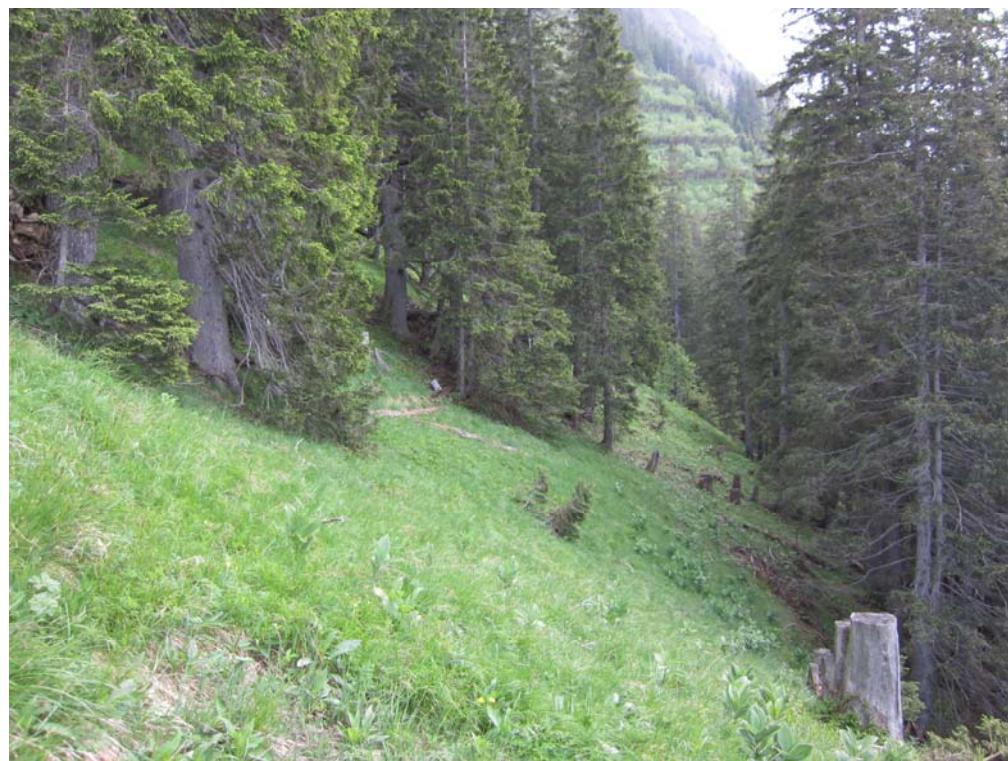


F8: 26.06.2013



Fotostandort 9: Gleicher Standort wie 2007, Blick von Norden in die schlitzförmige Öffnung von 2002

24.10.2007



F9: 26.06.2013



Fotostandort 10: Auf dem Weg, gleicher Standort wie 2007, Blick von Süden in die schlitzförmige Öffnung von 2002

24.10.2007



F10: 26.06.2013



Fotostandort 11: Oberhalb des kleinen Baumstrunkes 3 m unterhalb des Weges
19.05.2011



F11: 26.06.2013